

[1753.] An sämtliche Handlungen, die Nova annehmen, wurde von mir versandt:

Bremer, D. H., Secularerinnerungen der evangelischen Kirche an die Zusammenkunft protestantischer Fürsten und Gottesgelehrten zu Schmalkalden im Febr. 1537. geh. 2 gr.

Historisches und Theologisches oder sonnenklarer Beweis, daß weder die Gemeinden noch die Prediger in der evangelischen Kirche auf die symbolischen Bücher verpflichtet werden können, von einem Diener des Worts. geh. 4 gr.

Ueber die um sich greifende mystische Schwärmerei in der Kirche. Von einem Freunde des wahren Christenthums. geh. 2 gr.

Handlungen, die ihre Nova selbst wählen, bitte ich, Ihren Bedarf à cond. zu verlangen.

Dortmund, 18. April 1837.

Chr. Leonh. Krüger.

[1754.] **Statt Wahlzettel.**

So eben versandten wir:

- 1) Beleuchtung des Beschlusses der II. Kammer der Sächs. Ständeversammlung, die Wiedereinführung der Schulinspectoren bei den Königl. Landeschulen betreffend. Preis 4 gr.
- 2) Ueber den Gesetzentwurf, die Bildung von Bezirksgerichten im Königreiche Sachsen betreffend, von L—s. Preis 6 gr.
- 3) Geographischer Schulbedarf, ein kurzgefaßtes Lehrbuch der Geographie, für Volksschulen, von A. Neuhof, Lehrer an der Bürgerschule zu Bischoffswerda. Mit 6 Karten. Preis 3 gr. Partiepreis, 50 Cr. 5 pf.
- 4) Die Glaubens- und Sittenlehren der christlichen Religion in biblischen Sprüchen und passenden Liederverfen, für die untern Classen in Dorfschulen, vom Pastor M. Uhlmann. Preis 1½ gr. Partiepreis, 50 Cr. 3 pf.
- 5) Spruch- und Bersbüchlein für die Mittelclassen der Volksschulen, von F. Noth, Pfarrer zu Ottendorf bei Mittweida. Preis 2 gr. Partiepreis, 50 Cr. 3 pf 8 gr.

Zugleich bemerken wir, daß wir unter demselben Datum die

IV. Lieferung des bibliographischen Anzeigers

mit beigedruckten Firmen der resp. Sortimentshandlungen versandten.

Diese Lieferung ist gleich der vorigen statt 1 Bogen 1½ Bogen stark, und bleibt nichts desto weniger der einmal festgesetzte Preis von 6 gr. für 25 Exemplare.

Außer seiner großen Wohlfeilheit zeichnet sich dieser für den deutschen Sortimentshandel so vortheilhafte literar. Monatsanzeiger, noch besonders durch seine wissenschaftliche Classification und gleichzeitige Beifügung der Preise nach sächs. Gelde, Thalern und Silbergroschen und Gulden und Kreuzern aus. Die ersten Lieferungen können wir übrigens, da dieselben bereits vergriffen, nicht mehr nachliefern.

Verlagscomptoir in Grimma.

[1755.] Bei uns erschien so eben:

D o d e k a t o n,

neueste Erzählungen und Novellen von zwölf der beliebtesten französischen Schriftsteller.

Herausgegeben von Fr. v. R.

2 Bände. 8. br. 2 fl. 18 gr. oder 4 fl. 30 fr.

Erster Band: 1) Der unbekannte Gott von George Sand. 2) Belphegor von Löwe Weimar. 3) Der Graf von Bagneres von Roger de Beauvoir. 4) Die Seelen des Fegfeuers von Prosper Merimee. 5) Handeln ist besser als reden von Alfred de Musset. 6) Der Liebestrank von Stendhal.

Zweiter Band: 7) Die letzte Liebe von Emile Souvestre. 8) Soldaten-Erinnerungen von Dufongern. 9) Die rechte Hand des Messire de Giac von Alexander Dumas. 10) Sie ist mit der Angst davon gekommen, dramatisches Sprüchwort von Alfred de Vigny. 11) Ausflug in die Normandie von Jules Janin. 12) Beate von A. Barbier.

„Dieses Buch,“ so schließt eine französische Kritik ihre Anzeige, „dieses Buch tritt unter den glücklichsten Auspicien ins Leben;“ und schwerlich dürfte irgend eine Literatur einen ähnlichen Verein von so vielen ausgezeichneten Namen und Talenten aufzuweisen haben, als es in der vorliegenden Sammlung der Fall ist. Die Uebersetzung besorgte dieselbe Meisterhand, welcher wir bereits die von Balzac's Vater Goriot und dem Buch der Mystik verdanken und sie ist ein neuer Beweis, daß es, um deutsche Leser mit einer interessanten Erscheinung aus fremder Literatur bekannt zu machen, eben eines solchen Bearbeiters bedürfe, der, vertraut mit dem Geist beider Sprachen, ihre Vorzüge und Eigenthümlichkeiten so zu verschmelzen versteht, daß dadurch die Uebersetzung das vollkommene Gepräge eines Originals erhält.

Stuttgart.

Fallberger'sche Verlags-Handlung.

[1756.] Wir versandten so eben:

**C o u r s
d' e l o q u e n c e
f r a n ç a i s e,**

ou

choix de XV discours

qui approchent

le plus de la perfection;

publié par

G é r a r d,

Professeur à l'Ecole Militaire du royaume de Wurtemberg.

8. br. 2 fl. oder 3 fl. 24 fr.

Die Absicht bei Herausgabe dieser ausgewählten Sammlung ging dahin, denen, die bereits mit den französischen Classikern vertraut sind, ein Buch an die Hand zu geben, mit dessen Hilfe sie im Stande wären, sowohl mit dem Geist der Sprache sich vertraut zu machen als auch im Styl sich zu vervollkommen. Darum fiel die Wahl der Stücke nur auf solche, die, bei einem allgemeinen Interesse, die Bewunderung aller Kenner sich erworben, und deren Verfasser, jenem Zeitalter angehörend, wo der Ruhm der französischen Sprache ihren höchsten Gipfel erreicht hatte, eine zu glänzende und verdiente literarische Berühmtheit genießen, als daß es nöthig wäre, sie hier mit Lobpreisung zu nennen. Namen, wie Bossuet, Buffon, Flechier, Massillon, Rousseau u. m. bürgen für das hier Gesagte.

Stuttgart.

Fallberger'sche Verlags-Handlung.